**PFARRVERBAND**

*Ready for boarding: Der Pfarrverband Klein Maria Dreieichen*

**GRUPPENLEBEN**

*News von der Jungschar Hollabrunn*

**VON A BIS O**

*Berichte aus den Pfarren des Pfarrverbandes*

PFARRVERBAND KLEIN MARIA DREIEICHEN

# AN·STOSS

1/2021

ASPERSDORF | GROSS | HOLLABRUNN | OBERFELLABRUNN

## NEUE WEGE GEHEN

*Die vier Pfarren Aspersdorf, Groß, Hollabrunn und Oberfellabrunn bilden gemeinsam den Pfarrverband Klein Maria Dreieichen: Die Gläubigen der einzelnen Pfarren sollen durch das gemeinsame Angebot ihren Weg zu Gott finden und dabei auch problemlos das Programm der Nachbarpfarre in Anspruch nehmen können.*

Foto: © pexels.com

AN EINEN HAUSHALT | ENTGELT BEZAHLT

# LOS GEHT'S!

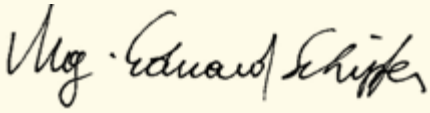
*Mit dem Start des Magazins* AN•*STOSS passiert gleichsam der An-Kick für das Zusammenspiel der Pfarren Aspersdorf, Groß, Hollabrunn und Oberfellabrunn als Pfarrverband Klein Maria Dreieichen.* • EDUARD SCHIPFER

Pfarrer Eduard Schipfer

Mit dem Anstoß geht das Fußballmatch los, da kommen nicht nur zwei Mannschaften in Bewegung, sondern (in normalen Zeiten) auch die Zuschauer. Mit dem Magazin AN•*STOSS* passiert gleichsam der An-Kick für das Zusammenspiel der Pfarren Aspersdorf, Groß, Hollabrunn und Oberfellabrunn als Pfarrverband Klein Maria Dreieichen. Der Pfarrverband hat ein gemeinsames Logo. Das Eichenblatt ist die Grundgestalt, in dem ein schwungvolles Kreuz schon auf die Auferstehung Christi hinweist. Da der Pfarrverband aber kein Einheitsbrei ist, sondern sich aus lebendigen Einzelteilen zusammensetzt, hat jede Pfarre dieses Logo auch in einer eigenen unverwechselbaren Farbe. Daran sind die Pfarrseiten im AN•*STOSS* leicht zu erkennen.

Mein Anstoß zum Tag ist der Wecker, manchmal ein zäher, lästiger Anstoß in den Tag, ein andermal ein Anstoß zu freudiger Erwartung eines Tagesgeschehens. Das Leben braucht immer wieder solche Impulse, Schubser, Auslöser, An- und Aufreger, damit es Entwicklung gibt. Jesus hat viel angestoßen im Leben der Menschen seiner Zeit. Petrus ist vom Fischer zum Prediger geworden. Anderen wurde Jesus zum Stein des Anstoßes, sodass sie ihn schließlich kreuzigten. Er selber hat gesagt: „Selig, wer an mir keinen Anstoß nimmt." (Mt 11,6).

Der Pfarrverband mit seinen Gemeinden am Ort will Anstöße geben zu einem bunten christlichen Leben. Das Pfarrverbandsmagazin AN•*STOSS* will dieses Leben der Pfarren sichtbar machen und dazu einladen. Es will auch Anstöße zu Auseinandersetzungen aus christlicher Sicht für das persönliche Christsein und im Blick auf die Gesellschaft geben. Auch Kinder und Jugendliche werden hier Anregungen und vielleicht auch Aufregungen für ihre Beziehung zu Christus finden. Wenn für Sie vielleicht etwas anstößig ist, dann hat das Magazin zu Auseinandersetzung beigetragen und die Redaktion nimmt diesen „Ball" gerne auf.



> ***„Das Leben braucht immer wieder Impulse, Schubser, Auslöser, An- und Aufreger, damit es Entwicklung gibt. Jesus hat viel angestoßen im Leben der Menschen seiner Zeit."***

EDITORIAL

## ZUM INHALT

Diese Spalte soll Ihnen einen Überblick über den Inhalt geben. Viermal jährlich soll der AN•*STOSS* erscheinen.
Diesmal finden Sie viele Informationen über den Pfarrverband Klein Maria Dreieichen, die vier Pfarren und das Pastoralteam.

Die **Messe zum Start des Pfarrverbandes** wird zu Pfingsten sein. Eine **Einladung und ein persönlicher Blick auf das Pfingstfest** ist auf Seite 3. Im **Mittelteil wird immer ein Kalender mit den Terminen** sein, den Sie herausnehmen können. **Kindern und Familien** empfehle ich, den AN•*STOSS* von hinten zu lesen. Dort finden Sie Ihre spezielle Seite.
Ich hoffe, Sie haben beim Lesen so viel Freude wie wir bei der Erarbeitung und wir freuen uns ebenso auf Ihre Rückmeldungen zu unserem neuen Pfarrverbandsmagazin.

Foto: © pexels.com

# PFINGSTEN – MEHR ALS EIN KURZURLAUB

*Es gibt für mich zwei Ereignisse, die mich besonders glauben lassen: die Auferstehung Jesu und die Verteilung seiner Kraft durch den Heiligen Geist zu Pfingsten. Pfingsten ist für mich der eigentliche Geburtstag der Christenheit. Plötzlich steht die Christengemeinde alleine da und bewirkt Unglaubliches. Wie eine Explosion verbreitet sich der Glaube. Es ist eine Sternstunde. Die innere Leere wird zur Begeisterung für all jene, die sich darauf einlassen. Damals wie heute.* • JOSEF WIDL

Pfingsten steht für das, was jetzt ist. Was du siehst, was du hörst, was du fühlst. Ist es nicht die Sehnsucht nach Liebe, Geborgenheit, Anerkennung, die uns treibt, einer Märe, der wir das ganze Leben lang nachjagen? Erfolg und Macht, Geld und Reichtum – das ist nicht Pfingsten. Pfingsten ist: mit sich und der Welt zufrieden zu sein, im Einklang zu stehen, innerlich kraftvoll zu sein und das auch anderen Menschen sagen zu können.

Mein Pfingsten begann mit einem quasi Rauswurf aus der Kirche. In meiner Kindheit hatte der Pfarrer meiner Ursprungsgemeinde meine Eltern öffentlich angeklagt, weil sich die Zeiten geändert hatten. Mit 20 habe ich angedockt. Ich war in der Kirche aktiv – als Lektor, Jugendführer, Gestalter von religiösen Gesprächen. Nach 15 Jahren vertrieb der Priester meiner Lebensgemeinde meine Kinder, Ministranten, aus der Kirche. Weitere 20 Jahre vergingen ohne Institution. Gott, ja der war immer bei mir, aber ohne Gesäusel rundherum. Erfolg, Macht, Geld, tolles Auto – aber kein Pfingsten, keine Erleuchtung, ein Rasen von einem Termin zum anderen, von einer Herausforderung zur nächsten.

Aber mir fehlte etwas. Eine Leere breitete sich in mir aus. Gott war da, aber es auch zu zeigen, zu zelebrieren, mit Menschen zu feiern – das war etwas völlig Anderes. Da stolperte ich über Alpha. Der Kurs, der Gott-Distanzierte der Kirche wieder näher bringt. Nach zwei Alphakursen übernahm ich mit einem tollen Team selbst die Organisation. Ich ging persönlich durch ein Fegefeuer des Lebens. Ich leite die Fußwallfahrt, wurde Pfarrgemeinderat, durfte vier Pfarren zum Pfarrverband geleiten. Ich habe mein Pfingsten gefunden, nichts Dramatisches, aber tiefgehend und für mich wesentlich. Eine gute Partnerschaft, viele Freunde, anerkannt, das Leben im Einklang, herausfordernde Aufgaben, und DANKE sagen können.

Pfingsten ist, ein DANKE ehrlich annehmen können, ein DANKE ohne Hintergedanken aussprechen und meinen. Pfingsten ist kein Kurzurlaub, sondern ein Longrunner im Getriebe des Lebens und (über)lebenswichtig.

„Es müssen nicht mehr alle Pfarren alles und nur für sich anbieten, sondern sie denken nunmehr gemeinsam und gebündelt.“

Bitte einsteigen! Die Pfarren Aspersdorf, Groß, Hollabrunn und Oberfellabrunn bilden nun auch eine Allianz in Form eines Pfarrverbandes

Foto: © pexels.com

WAS IST EIN PFARRVERBAND?

# READY FOR BOARDING

*Nun ist es also auch in Aspersdorf, Groß, Hollabrunn und Oberfellabrunn so weit: Die vier Pfarren bilden gemeinsam den Pfarrverband Klein Maria Dreieichen.* • MORITZ SCHÖNAUER

Vieles, das durch die Gründung des Pfarrverbandes offiziell eine Form bekommt, lief bisher schon im Hintergrund mit Hinblick auf eine gemeinsame Ausrichtung. Damit gehen die oben genannten vier Pfarren nun den Weg, den die Erzdiözese Wien im Rahmen ihres Entwicklungsprozesses „APG 2.1“ seit einigen Jahren anstrebt.

Das Schöne an diesem Entwicklungsprozess: es soll zunächst der Wunsch der Gläubigen vor Ort berücksichtigt werden; sie selbst sind es, die entscheiden sollen, zu welchen größeren pastoralen Einheiten sie sich zusammenfügen möchten. Sollte bei dieser Suche nach Zusammenarbeit zwischen den pfarrlichen Ebenen kein Ziel erreicht werden – die Erkenntnis „Alles soll so bleiben, wie es ist; wir sind wir; wir brauchen keinen Zusammenschluss“ kann dabei keinesfalls als Endergebnis betrachtet werden –, dann geht die Entscheidung wieder zurück auf die Ebene der Diözesanleitung, die den einzelnen Pfarren die Richtung zu entsprechenden Entwicklungsräumen weist.

**Was ist also der Sinn eines Pfarrverbandes?** Vielleicht lässt sich der Vergleich mit Fluglinien und Luftfahrtallianzen herstellen: Fluglinien bilden strategische Partnerschaften, um ihre Kunden an möglichst viele Ziele bringen zu können. Dabei fliegen sie nicht selbst alle Destinationen an, sondern setzen auf Zusammenarbeit mit anderen Fluglinien. Der Vorteil dabei: Kunden bleiben dennoch den Fluglinien der Allianz treu; alle teilnehmenden Unternehmen können Kunden dazugewinnen und vom gemeinsamen Angebot profitieren.

Ähnlich, wenn auch nicht gewinn-, sondern sehnsuchtsorientiert, verhält es sich mit dem Pfarrverband: Die Gläubigen der einzelnen Pfarren sollen durch das gemeinsame Angebot ihren Weg zu Gott finden und dabei auch problemlos das Programm der Nachbarpfarre in Anspruch nehmen können. Es müssen nicht mehr alle Pfarren alles und nur für sich anbieten, sondern sie denken nunmehr gemeinsam und gebündelt, orientiert nach Ressourcen und Charisma, wodurch eine echte Verbindung zwischen den einzelnen Pfarren erreicht werden soll und bei herzensgewollter Umsetzung aller Beteiligten auch tatsächlich erreicht werden kann.

In diesem Sinne ist der Pfarrverband Klein Maria Dreieichen nun „ready for boarding“: Wir rufen die Seelsorger/innen in das Cockpit: Heribert Auer, Francis Kwabena Gyabaah, Helga Klinghofer, Sr. M. Fides Manuel SRA, P. Dominic Sadrawetz OSA, Eduard Schipfer und Moritz Schönauer. Guten Start!

Foto: © Augustinerkonvent Wien

## PFARRE ASPERSDORF

Als Pfarre löste sich Aspersdorf um 1220 von Nappersdorf. Anfänglich gehörten beide Pfarren bis 1133 zur Mutterpfarre St. Afra in Eggendorf im Thale. Ab dem 14. Jhdt. finden wir die Puchheimer von Göllersdorf als Patronatsherren von Aspersdorf. In der Zeit der Reformation war die Pfarre zeitweise unbesetzt, zeitweise wurde sie auch nach evangelischem Ritus geführt. In früheren Jahrhunderten umfasste die Pfarre eine ganze Reihe umliegender Ortschaften, heute ist Wieselsfeld als einzige Filiale bei der Pfarre Aspersdorf verblieben. Die dort befindliche Kapelle wurde im Jahre 1750 errichtet. 1710 erwarb das Geschlecht Schönborn von den Göllersdorfer Puchheimern Aspersdorf. Der alte Pfarrhof, seit den 1970er Jahren nicht mehr in kirchlichem Eigentum, wird schon seit 1590 als Besitz der Puchheimer geführt, der jetzige Bau stammt aus dem Jahr 1760. Patronatsherr Friedrich Carl von Schönborn-Buchheim beauftragte mit Johann Lucas von Hildebrandt einen der bedeutendsten österreichischen Barockbaumeister mit dem Um- bzw. Neubau der bislang gotischen Kirche, die am 25. September 1730 geweiht wurde. Patron der Pfarrkirche ist der hl. Georg (23. April). Die Pfarre zählt ca. 460 Katholik/inn/en.

Autor: PATER DOMINIC SADRAWETZ

## PFARRE HOLLABRUNN

Die Pfarrkirche ist dem hl. Ulrich geweiht, der Bischof von Augsburg war. Die Kirche hat Elemente aus dem 12. Jhdt., aber ihre bauliche Gestalt ist im Wesentlichen aus dem 14. Jhdt. Sie ist das Zentrum für 6000 Gläubige in Hollabrunn. Seit Jahrhunderten versammeln sich in diesen Mauern Menschen zum gemeinsamen Gottesdienst und zum persönlichen Gebet. Der Altar ist das Zentrum der Kirche und wurde 1993 aus Adneter Marmor geschaffen. Der sogenannte Hochaltar mit dem Tabernakel wurde 1880 als überdimensionale Monstranz gestaltet. Weitere Gottesdienststätten mit regelmäßigen Messen sind die Gartenstadtkirche, die 1970 errichtet wurde, sowie die Kapelle im Sozialpädagogischen Betreuungszentrum („Jugendheim") und die Kapellen im Krankenhaus und Pflegeheim.

Autor: PFARRER EDUARD SCHIPFER

## PFARRE GROSS

Die Pfarrkirche Groß, deren Erhebung zur Pfarrkirche auf das Jahr 1141 zurückgeht, ist das Gotteshaus zahlreicher Gläubiger der beiden Hollabrunner Katastralgemeinden Groß und Kleinstelzendorf. Im Inneren der Kirche, die romanische, gotische und barocke Elemente vereint, findet sich ein Hochaltar vom Ende des 18. Jahrhunderts, dessen Altarblatt das Martyrium des hl. Veit zeigt, dem die Kirche auch geweiht ist. Unter großer Beteiligung der Ortsbevölkerung konnten in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten zahlreiche Renovierungsarbeiten im Innen- und Außenbereich umgesetzt werden, wodurch die Kirche seit einiger Zeit in neuem Glanz erstrahlt. Neben der Pfarrkirche werden jedoch auch eine dem hl. Nepomuk geweihte Kapelle in Kleinstelzendorf und der nahe gelegene Wallfahrtsort Klein Maria Dreieichen regelmäßig für Gottesdienste genutzt.

Autor: KATRIN FÜRNKRANZ

## PFARRE OBERFELLABRUNN

Um 1638 wurde Oberfellabrunn urkundlich erwähnt, als es gemeinsam mit Groß und Wolfsbrunn vorübergehend nach Hollabrunn eingepfarrt war. In dieser Zeit waren die Pfarren des Gebietes dem Bistum Passau inkorporiert, weil die Christianisierung vom heutigen Bayern ausgegangen ist. Bereits 1659 kamen Oberfellabrunn und Groß an die Pfarre Sitzendorf. Am 4. Juli 1784 verzichtete der Bischof von Passau auf den österreichischen Anteil seiner Diözese, womit das Viertel unter dem Manhartsberg vom Bistum Passau an die Erzdiözese Wien kam. Im selben Jahr erfolgte die Pfarrerhebung in Oberfellabrunn. Seither ist Oberfellabrunn eine selbständige Pfarrgemeinde. Die Pfarrkirche stammt aus dem Jahr 1784. Sie ist der heiligen Anna geweiht. Der barocke Hochaltar musste im Jahr 1963 dem modernen Volksaltar weichen, der einer der ersten in der Erzdiözese Wien war. Ihr barocker Zwiebelturm und das Dach wurden im Jahr 2005 das letzte Mal renoviert.

Autor: FELICITAS TAGLIEBER

DAS SEELSORGETEAM STELLT SICH VOR

# WHO IS WHO

*Durch die Errichtung des Pfarrverbandes gibt es kleine Veränderungen im Pastoralteam: Wir stellen uns und unsere Funktionen vor!* • HELGA KLINGHOFER

## EDUARD SCHIPFER

Lieblingsbibelstelle: Johannesprolog (Joh 1,1–14) „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott". Mein biblisches Lieblingstier: Der Esel, nach dem Satz von Erzbischofs Dom Helder Camara: „Jesus, ich möchte der Esel sein, auf dem Du zu den Menschen kommst."

## DOMINIC SADRAWETZ

Geboren in Bayern. Augustiner. Studium in Wien. Priesterweihe 2000. Einige Wirkungsstätten: Hollabrunn, Aspersdorf (seit 2002 Moderator), Wien (St. Augustin). Prior des Augustinerklosters Wien. Prior der Komturei Wien im Ritterorden vom Hl. Grab zu Jerusalem. Mit 1. Mai 2021 Pfarrvikar im Pfarrverband Klein Maria Dreieichen.

## MORITZ SCHÖNAUER

geboren in Innsbruck. Studium in Wien und Rom. 2012 zum Priester geweiht. Bisherige pastorale Stationen: Stockerau und Zellerndorf. Seit 2019 in Hollabrunn zuhause. Pfarrvikar für die Pfarren des Pfarrverbandes Klein Maria Dreieichen und Diözesanrichter am Erzbischöflichen Metropolitan- und Diözesangericht Wien.

## FRANCIS KWABENA GYABAAH

Gyabaah ist mein Familienname, Kwabena bedeutet „ein am Dienstag geborener Sohn". Ich wurde 1975 in Nkrankwanta, einem Dorf im Westen Ghanas, geboren. 2004 zum Priester geweiht. 2015 bin ich nach Österreich gekommen. Seit September 2020 wurde ich zusätzlich zu meiner Verantwortung als Seelsorger für die Akan-afrikanische Gemeinde zum Aushilfskaplan der Gemeinde Hollabrunn ernannt.

## HERIBERT AUER

Geb. 1947, verheiratet mit Gertrude, 2 Kinder. Nach HAK 3 Jahre in der Sparkasse Hollabrunn beschäftigt, 1970–2002 Religionslehrer an verschiedensten Schulen. 1982 Diakonenweihe. 2007–12 Gemeindeleiter in den Pfarren Oberfellabrunn und Groß. Nach Herzinfarkt und Schlaganfall weiterhin im Einsatz für das Reich Gottes.

## HELGA KLINGHOFER

„Lasst die Kinder zu mir kommen": Pastoralassistentin seit 2012. Seit einem Jahr unterrichte ich auch Religion an der Volksschule. Was mir an meiner Berufung gefällt, ist die Arbeit mit Kindern. Es freut mich, meine Talente für Gott einzusetzen und sein Wort zu verkünden.

## SR. FIDES MANUEL

Lieblingsbibelstelle: Joh 15,5 „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht." Wir sind alle miteinander verbunden, in und durch Jesus. Wir können vieles gemeinsam schaffen. Ich gehöre der Ordensgemeinschaft „Missionsschwestern Köngin der Apostel" an.

## Das Seelsorgeteam im Pfarrverband Klein Maria Dreieichen

**Mag. Eduard Schipfer:** Pfarrmoderator für Aspersdorf, Groß, Hollabrunn & Oberfellabrunn, Kirchenrektor am Landesklinikum Hollabrunn.

**P. Mag. Dominic Sadrawetz OSA:** Pfarrvikar für Aspersdorf (Schwerpunkt), Groß, Hollabrunn und Oberfellabrunn.

**Lic. Moritz Schönauer:** Pfarrvikar für Aspersdorf, Groß, Hollabrunn und Oberfellabrunn.

**Francis Kwabena Gyabaah:** Aushilfskaplan für Hollabrunn.

**GR Heribert Auer:** Diakon für Groß, Oberfellabrunn und das Landespflegeheim Hollabrunn.

**Helga Klinghofer:** Pastoralassistentin für Aspersdorf, Groß, Hollabrunn und Oberfellabrunn, Religionslehrerin: VS Kirchenplatz und ASO.

**Sr. Fides Manuel SRA:** Pastoralassistentin für Aspersdorf, Groß, Hollabrunn und Oberfellabrunn.

## ZU DEN FUNKTIONSBEZEICHNUNGEN

**PFARRMODERATOR:** Bezeichnung für den Priester, den der Bischof aus bestimmten Gründen nicht zum Pfarrer im vollen Sinne des CIC can. 519 (= Kirchenrecht) bestellen kann oder will, dem er aber die Verantwortung für eine Pfarre auf längere Zeit überträgt. *(E. Schipfer will aus steuerlichen Gründen Moderator bleiben.)*

Da der Pfarrmoderator im Bereich der Pfarre die Vollmachten und Befugnisse eines Pfarrers per Dekret erhalten hat, ist es aus pastoralen Gründen möglich, dass er als Pfarrer angesprochen und in der pastoralen Kommunikation (z. B. im Pfarrblatt) als Pfarrer bezeichnet wird. Dies gilt allerdings nicht für offizielle Schriftstücke und im Bereich der Matriken.

**PFARRVIKAR:** Bezeichnung für den Priester, der in der Erzdiözese Wien als Pfarrer bzw. als Pfarrmoderator tätig war (...). Der Pfarrvikar ist ein Priester, der sich bereits in der Pastoral bewährt hat und der unter der Leitung eines Pfarrers (oder Gleichgestellten) in einer oder mehreren Pfarren mitarbeitet.

**AUSHILFSKAPLAN:** Bezeichnung für den Priester, dessen Hauptaufgabe nicht die Pfarrseelsorge, sondern z. B. das Studium ist, aber mit einem bestimmten Ausmaß in einer oder mehreren Pfarren eingesetzt ist.

**KIRCHENREKTOR:** Bezeichnung für einen Priester, dem eine Rektoratskirche anvertraut ist.

**DIAKON:** bekleidet ein geistliches Amt innerhalb der Kirche, den Diakonat. Seine Aufgaben beschränken sich nicht auf die Diakonie, sondern umfassen wie die der anderen geistlichen Ämter auch Verkündigung und Gottesdienst.

**PASTORALASSISTENT/IN:** Wir sind Seelsorger/innen, die Menschen begleiten und zur Mitgestaltung ermutigen. PAss sind verstärkt in der Begleitung, Befähigung und Ermächtigung von ehrenamtlichen Mitarbeiter/inne/n tätig, wo Pfarren Unterstützung brauchen.

ORDENSABKÜRZUNGEN: OSA: Augustiner, SRA: Missionsschwestern „Königin der Apostel"

(entnommen aus: Priesterdienstrecht der ED Wien, 2017; Berufsbild PAss. Erzdiözese Wien; DIENSTRECHT FÜR DIE STÄNDIGEN DIAKONE IN DER ERZDIÖZESE WIEN)

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

# DAS IST DIE KMB

*Männer stehen in unserer Kirche für verschiedenste Tätigkeiten immer wieder bereit.* • CURT SCHMIDT

Einsatzbereiche der KMB sind: handwerkliche Tätigkeiten, PGR-Mitgliedschaften, Einsätze bei Messen als „Ministranten", Gestaltung von Kreuzwegen, Andachten und Gottesdiensten, Organisation von Pfarrfesten und Unterstützung von Projekten der Pfarre. Ja, Männer haben da eine Reihe von Qualitäten entwickelt und sind in unserer Pfarre eine große Unterstützung.

## Ja, wir ...

- wollen Gemeinschaften aufbauen und pflegen, um Kirche erlebbar zu machen; eine Kirche der Toleranz, des Dialogs, der Einheit in Vielfalt.
- unterstützen Männer, ihr Leben nach dem Glauben auszurichten und dadurch Zeugen dieses Glaubens zu sein.
- entwickeln aus den Lebenserfahrungen der Männer, aus den Veranstaltungen und Aktivitäten der Männerbewegung eine Theologie des Mannes, die in der Kirche wirksam wird.
- sprechen Männer mit Lebens- und Glaubensfragen aktiv an. Wir begleiten sie und geben ihnen Hilfestellung. Dabei beachten wir besonders die Lebenssituation junger Männer.
- treten ein für soziale Gerechtigkeit, Lebens- und Entwicklungschancen aller Menschen, Solidarität und Bewahrung der Schöpfung.
- pflegen freundschaftliche Beziehungen untereinander und suchen den Dialog mit allen gesellschaftlichen Kräften.

## Was brauchen Männer heute? Wir ...

- brauchen die Suche nach neuen Antworten aus dem Glauben und nicht nur die Wiederholung von Standardaussagen.
- brauchen die Auseinandersetzung eines offenen Dialogs über den Glauben und die Kirche und nicht beschwichtigende Antworten.
- brauchen den Pioniergeist unserer Glaubensväter und nicht das Angebot des ständig Gleichen.

Die Frage „Was brauchen Männer heute?" und deren Antworten sind für uns als Katholische Männerbewegung eine Herausforderung, auch neue Wege zu gehen.
Als Mitglied der Katholischen Männerbewegung können Sie den Standpunkt der Männer in Kirche und Gesellschaft aktiv mitgestalten. Informieren Sie sich über die vielen Vorteile einer KMB-Mitgliedschaft beim KMB-Team in der Pfarre Hollabrunn.

Ihre Ansprechpartner sind: Ing. Curt Schmidt, Mag. Leopold Schogger und Hermann Nader. Kontaktieren Sie uns über die Pfarre Hollabrunn!

**160 KM IN 5 TAGEN.** Es wird wieder ein besonderes Gefühl der Zusammengehörigkeit entstehen. Anstrengung und Glücksgefühl werden sich abwechseln. Am Ziel weiß jeder: Es hat sich gelohnt. Wir laden Sie ein, mitzumachen. Jeder ist herzlich WILLKOMMEN.

**BUSWALLFAHRT NACH MARIAZELL.** Die stellv. Pfarrgemeinderatsleiterin, Mag. Hermi Tribelnig, plant bereits ein interessantes Programm für diesen Tag. Bitte melden Sie sich in der Pfarrkanzlei so rasch wie möglich für die Busfahrt an, damit wir den Bus buchen und planen können!

**WALLFAHRTSTAG ABSCHLUSS 22. August 2021:**
Gottesdienst in Mariazell um 16:00 Uhr in der Michaelskapelle oder – coronabedingt – in der Basilika.

**ANMELDUNG** bei Josef Widl, 0660 73 89 000 oder wallfahrthollabrunnmariazell@gmx.at

# PFARRVERBANDSKALENDER

## GOTTESDIENSTE

### WOCHENTAGSMESSEN

**AS** **17:30 Uhr.** Beichtgelegenheit **jeden Mittwoch**
**18:00 Uhr.** Heilige Messe **jeden Mittwoch**

**HL** **7:00 Uhr.** Heilige Messe Pfarrkirche **jeden Dienstag ausgenommen in den Ferien**
**18:30 Uhr.** Heilige Messe Gartenstadt **jeden Dienstag**

**HL** **8:00 Uhr.** Heilige Messe Pfarrkirche **jeden Mittwoch**

**HL** **8:00 Uhr.** Heilige Messe Pfarrkirche **jeden Freitag**

**HL** **7:30 Uhr.** Laudes Pfarrkirche **jeden Samstag**

### VORABENDMESSEN

**AS** **18:00 Uhr.** Heilige Messe Pfarrkirche (siehe Wochenzettel)

**HL** **18:30 Uhr.** Heilige Messe (SBZ)

### SONNTAGSGOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND

**AS** **8:30 Uhr.** Hl. Messe Pfarrkirche (siehe Wochenzettel)

**GR** **8:30 Uhr.** Hl. Messe

**OF** **9:45 Uhr.** Hl. Messe

**HL** **8:30 Uhr.** Hl. Messe Pfarrkirche
**10:00 Uhr.** Hl. Messe Gartenstadtkirche
**18:30 Uhr.** Hl. Messe Pfarrkirche

### ANBETUNGEN IN HOLLABRUNN

**HL** **18:30 Uhr.** Eucharistische Anbetung Pfarrkiche **jeden Mittwoch ausgenommen in den Ferien**

**HL** **9:30–18:00 Uhr.** gestaltete Anbetung Pfarrkirche **am 1. Monats-Sonntag**

### SPRECHSTUNDEN

**AS** **19:00–19:30 Uhr.** im Pfarrhaus Aspersdorf, Pater Dominic **jeden Mittwoch**

**HL** Pfarrmoderator Eduard Schipfer nach Vereinbarung

LEGENDE
**HL** Hollabrunn **GR** Groß **OF** Oberfellabrunn **AS** Aspersdorf

## PFARRKANZLEI

### DES PFARRVERBANDES KLEIN MARIA DREIEICHEN

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Montag–Freitag 9:00–11:30 Uhr

*Öffnungszeiten in den Sommermonaten Juli & August:*
*Montag, Mittwoch, Freitag 9:00–11:00 Uhr*

**ADRESSE:** 2020 Hollabrunn, Kirchplatz 5, Tel. 02952/2178
**E-MAIL:** pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at
**HOMEPAGE:**
Pfarre Hollabrunn: www.pfarre-hollabrunn.at
Pfarre Aspersdorf: www.aspersdorf.at

Feiern wir mit Abstand und Freude unseren Pfarrpatron!

## DAS NÄCHSTE PFARRVERBANDSMAGAZIN

Erscheinungstermin: 5. September 2021
Redaktionsschluss: 13. August 2021

## SPENDENKONTO

IBAN: AT17 2011 1805 1284 0600
Empfänger: Pfarrverbandsmagazin ANSTOSS

# PFARRVERBANDSKALENDER

## MAI

**SA 1.5.**

HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
AS **18:00 Uhr.** Hl. Messe (Vorabendmesse)
HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

**SO 2.5. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe
HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
**9:30–18:20 Uhr.** Eucharistische Anbetung (P)
**18:00 Uhr.** gestaltet von der KMB
**9:30–12:00 Uhr.** Pfarrbibliothek (PZ)
OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe
HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
**19:30 Uhr.** Atem holen (G)

**DI. 4.5.**

HL **7:00 Uhr.** Hl. Messe
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)

**MI 5.5.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe mit Gebet um geistliche Berufungen (P)
AS **17:30 Uhr.** Beichtgelegenheit
**18:00 Uhr.** Hl. Messe
HL **18:30 Uhr.** Eucharistische Anbetung (P)
AS **19:00 Uhr.** Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus, bis 19:30 Uhr)

**DO 6.5.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Monats (P)

**FR 7.5.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe in Magersdorf
**18:30 Uhr.** Maiandacht (P)

**SA 8.5.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

**SO 9.5. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

AS **8:30 Uhr.** Hl. Messe
HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe
OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe
HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
PV **14:30 Uhr.** Maiandacht
HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
**19:30 Uhr.** Atem holen (G)

**MO 10.5.**

GR **18:30 Uhr.** Bittgang
HL **18:30 Uhr.** Bittgang und hl. Messe in Mariathal

**DI 11.5.**

HL **7:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**9:30 Uhr.** Zwergerl-Treff (PZ)
**18:30 Uhr.** Bittgang und hl. Messe in Raschala
OF **18:30 Uhr.** Bittgang
HL **19.00 Uhr.** Frauengebet (P)

**MI 12.5.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
AS **17:30 Uhr.** Beichtgelegenheit
**18:00 Uhr.** Hl. Messe (Vorabendmesse)
HL **18:30 Uhr.** Bittgang und hl. Messe in Suttenbrunn
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)
AS **19:00 Uhr.** Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus, bis 19:30 Uhr)

**DO 13.5. CHRISTI HIMMELFAHRT**

HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe
OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe
HL **10:00 Uhr. Keine hl. Messe** (G)
PV **14:30 Uhr.** Maiandacht
HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**FR. 14.5.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**18:30 Uhr.** Maiandacht, gestaltet von der KMB (SBZ)

**SA. 15.5.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

**SO 16.5. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

AS **8:30 Uhr.** Hl. Messe
HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe
OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe
HL **10:00 Uhr. Keine hl. Messe (G)**
PV **14:30 Uhr.** Maiandacht
HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**DI 18.5.**

HL **7:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)

**MI 19.5.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
AS **17:30 Uhr.** Beichtgelegenheit
**18:00 Uhr.** Hl. Messe
HL **18:30 Uhr.** Eucharistische Anbetung (P)
AS **19:00 Uhr.** Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus, bis 19:30 Uhr)

**FR 21.5.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe in Mariathal
**18:30 Uhr.** Maiandacht (G)

LEGENDE

| | | | |
|---|---|---|---|
| PV | Pfarrverband Klein Maria Dreieichen | | |
| HL | Hollabrunn | GR | Groß |
| OF | Oberfellabrunn | AS | Aspersdorf |

**Im Pfarrkalender werden folgende Abkürzungen der Orte verwendet:**
**P** = Pfarrkirche; **G** = Gartenstadtkirche;
**SBZ** = Jugendheim; **KH** = Krankenhaus;
**PZ** = Pfarrzentrum; **FH** = Friedhof;
**PBZ** = Pflege- und Betreuungszentrum

**SA 22.5.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

**SO 23.5. PFINGSTEN**

PV **10:00 Uhr.** AN•*STOSS* Gottesdienst (Seminargarten)
**14:30 Uhr.** Maiandacht
HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**MO 24.5. PFINGSTMONTAG**

AS **8:30 Uhr.** Hl. Messe
GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe
HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe
HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
PV **14:30 Uhr.** Maiandacht

**DI 25.5.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)

**MI 26.5.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**18:30 Uhr.** Eucharistische Anbetung (P)

**FR 28.5.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe in Magersdorf
**18:30 Uhr.** Maiandacht (P)

**SA 29.5.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

**SO 30.5. DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

AS **8:30 Uhr.** Hl. Messe
GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe mit Erstkommunion
HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe
HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
PV **14:30 Uhr.** Maiandacht
HL **15:00 Uhr.** Maiandacht am Hauptplatz
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

# PFARRVERBANDSKALENDER

## JUNI

**DI 1.6.**

HL **7:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)

**MI 2.6.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe mit Gebet um geistliche Berufungen (P)

AS **17:30 Uhr.** Beichtgelegenheit
**18:00 Uhr.** Hl. Messe (Vorabendmesse)

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

AS **19:00 Uhr.** Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus, bis 19:30 Uhr)

**DO 3.6. FRONLEICHNAM**

HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe

GR **9:00 Uhr.** Hl. Messe

OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**FR. 4.6.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe in Raschala

**SA 5.6.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

**SO 6.6. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe

HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
**9:30-18:00 Uhr.** Eucharistische Anbetung (P)
**15:00 Uhr.** gestaltet vom PGR
**9:30-12:00 Uhr.** Pfarrbibliothek (PZ)

OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe

AS **10:00 Uhr.** Hl. Messe mit Erstkommunion

HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**DI 8.6.**

HL **7:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**9:30 Uhr.** Zwergerl-Treff (PZ)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)
**19:00 Uhr.** Frauengebet (PZ)

**MI 9.6.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

AS **17:30 Uhr.** Beichtgelegenheit
**18:00 Uhr.** Hl. Messe

HL **18:30 Uhr.** Eucharistische Anbetung (P)

AS **19:00 Uhr.** Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus, bis 19:30 Uhr)

**DO. 10.6.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Monats (P)

**FR. 11.6.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe in Suttenbrunn

**SA 12. 6.**

AS **18:00 Uhr.** Hl. Messe (Vorabendmesse)

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

**SO 13.6. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe

HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe

HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**DI 15.6.**

HL **7:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)

**MI 16.6.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

AS **17:30 Uhr.** Beichtgelegenheit
**18:00 Uhr.** Hl. Messe

HL **18:30 Uhr.** Eucharistische Anbetung (P)
**19:00 Uhr.** KMB Dekanatsmesse (G)

AS **19:00 Uhr.** Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus, bis 19:30 Uhr)

**DO 17.6.**

HL **18:30 Uhr.** Abschluss kfb (P)

**FR 18.6.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe in Mariathal

**SA 19. 6.**

AS **18:00 Uhr.** Hl. Messe (Vorabendmesse)

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

**SO 20.6. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe

HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe

HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**DI 22.6.**

HL **7:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)

**MI 23.6.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

AS **17:30 Uhr.** Beichtgelegenheit
**18:00 Uhr.** Hl. Messe

HL **18:30 Uhr.** Eucharistische Anbetung (P)

AS **19:00 Uhr.** Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus, bis 19:30 Uhr)

**FR 25.6.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe in Magersdorf

**SA 26.6.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

**SO 27.6. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

AS **8:30 Uhr.** Hl. Messe

GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe

HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P) (Kirtag)

OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe

HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**DI 29.6.**

HL **7:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)

**MI 30.6.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

AS **17:30 Uhr.** Beichtgelegenheit
**18:00 Uhr.** Hl. Messe

HL **18:30 Uhr.** Eucharistische Anbetung (P)

AS **19:00 Uhr.** Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus, bis 19:30 Uhr)

## JULI

**DO 1.7.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Monats (P)

**FR 2.7.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

**SA 3.7.**

AS **18:00 Uhr.** Hl. Messe (Vorabendmesse)

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

**SO 4.7. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe

HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
**9:30-18:00 Uhr.** Eucharistische Anbetung (P)
**15:00 Uhr.** gestaltet von der Legio Mariae
**9:30-12:00 Uhr.** Pfarrbibliothek (PZ)

OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe

HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**DI 6.7.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)

**MI 7.7.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe mit Gebet um geistliche Berufungen (P)

**FR 9.7.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

**SA 10.7.**

AS **18:00 Uhr.** Hl. Messe (Vorabendmesse)

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

# PFARRVERBANDSKALENDER

**SO 11.7. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe
HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe
HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**DI 13.7.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)

**MI 14.7.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

**FR 16.7.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

**SA 17.7.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

**SO 18.7. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

AS **8:30 Uhr.** Hl. Messe
GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe
HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe
HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**DI 20.7.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)

**MI 21.7.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

**FR 23.7.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

**SA 24.7.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

**SO 25.7. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

AS **8:30 Uhr.** Hl. Messe
GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe
HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe
HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**DI 27.7.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)

**MI 28.7.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

**FR 30.7.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

**SA 31.7.**

AS **18:00 Uhr.** Hl. Messe (Vorabendmesse)
HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

## AUGUST

**SO 1.8. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe
HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
**9:30–18:00 Uhr.** Eucharistische Anbetung (P)
**9:30–12:00 Uhr.** Pfarrbibliothek (PZ)
OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe
HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**DI 3.8.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)

**MI 4.8.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe mit Gebet um geistliche Berufungen (P)

**DO 5.8.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Monats (P)

**FR 6.8.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

**SA 7.8.**

AS **18:00 Uhr.** Hl. Messe (Vorabendmesse)
HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

**SO 8.8. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe
HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe
HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**DI 10.8.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)

**MI 11.8.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

**FR 13.8.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe in Raschala – Patrozinium

**SA 14.8.**

AS **18:00 Uhr.** Hl. Messe (Vorabendmesse)
HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

**SO 15.8. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe
HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe
HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**DI 17.8.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)

**MI 18.8.**

HL **4:45 Uhr.** Hl. Messe mit den Mariazell-Fußwallfahrern (G)
**8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

**FR 20.8.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

**SA 21.8.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

**SO 22.8. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Wallfahrt nach Mariazell**

AS **8:30 Uhr.** Hl. Messe
GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe
HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe
HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**DI 24.8.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)

**MI 25.8.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

**FR 27.8.**

HL **8:00 Uhr.** Hl. Messe (P)

**SA 28.8.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (SBZ)

**SO 29.8. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

AS **8:30 Uhr.** Hl. Messe
GR **8:30 Uhr.** Hl. Messe
HL **8:30 Uhr.** Hl. Messe (P)
OF **9:45 Uhr.** Hl. Messe
HL **10:00 Uhr.** Hl. Messe (G)
**18:30 Uhr.** Hl. Messe (P)

**DI 31.8.**

HL **18:30 Uhr.** Hl. Messe (G)

Irrtum und Änderungen vorbehalten / Bitte beachten Sie, dass Termine wegen der Pandemie kurzfristig geändert werden können. Änderungen finden Sie auf dem AN•*STOSS* Wochenzettel bei den Kirchen oder im Internet: www.pfarre-hollabrunn.at

IMPRESSUM: AN•*STOSS* – Kommunikationsorgan des Pfarrverbands Klein Maria Dreieichen für die Pfarren Aspersdorf, Groß, Hollabrunn und Oberfellabrunn. Medieninhaber/Herausgeber: Röm.-kath. Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 2020 Hollabrunn. Fotos: Archiv der Pfarren, außer anders angegeben. Layout: Vera Rieder. Druck: Netinsert, Enzianweg 23, 1220 Wien.

## WILLKOMMEN

***Durch die Taufe in unsere Gemeinde aufgenommen wurde:***

HL • Seiler Matteo 28. 3. 2021

## WIR TRAUERN

***Wir beten für unsere kürzlich Verstorbenen:***

HL • Elsinger Robert (*1957) 13. 3. 2021
HL • Staudinger Johann (*1928) 29. 3. 2021
HL • Bauer Erich (*1935) 3. 4. 2021
HL • Schwarz Erika (*1924) 18. 4. 2021
HL • Zinnagl Karl (*1929) 18. 4. 2021
HL • Laistler Augustine (*1926) 21. 4. 2021

## KONTAKTE

**Pfarrsekretariat: Ruth Zahlbruckner**
Mo–Fr 9:00–11:30 Uhr
Kirchenplatz 5, 2020 Hollabrunn
Tel.: 02952/2178
pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at

**Mag. Eduard Schipfer**
Pfarrmoderator
Tel.: 02952/2178
eduard.schipfer@katholischekirche.at

**P. Mag. Dominic Sadrawetz OSA**
Pfarrvikar
Tel.: 02952/30198
p.dominic@aspersdorf.at

**Lic. Moritz Schönauer**
Pfarrvikar
Tel.: 02952/2178
moritz.schoenauer@gmx.at

**Francis Kwabena Gyabaah**
Aushilfskaplan
Tel.: 0660/845 48 34
WhatsApp: +233 20 9982791
gyabaah1975@gmail.com

**Heribert Auer,** Diakon
Tel.: 0676/418 17 47

**Helga Klinghofer,** Pastoralassistentin
Tel.: 0680/151 06 28
helga.klinghofer@katholischekirche.at

**Sr. Fides Manuel,** Pastoralassistentin
Tel.: 0664/885 227 38
srfidesm@gmail.com

DIE ENTSCHEIDUNG FÜR JESUS IST MIT ABSTAND DIE BESTE!

# FIRMVORBEREITUNG UND DIE PANDEMIE

*Der Weg zur Firmung läuft auch in diesem Jahr wieder anders.*

• MORITZ SCHÖNAUER

Als im März des Jahres 2020 alle Pfarren seitens der Diözesanleitung dazu angehalten wurden, die Termine für die Feier der Firmung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, da konnte man noch denken, dass im Herbst alles wieder seinen normalen Gang gehen würde: eine große Firmfeier in einer übervollen Gartenstadtkirche, ein würdiger und schwungvoller Gottesdienst. Auch ich dachte damals, dass spätestens ab diesem Zeitpunkt wieder alles wie gewohnt sein würde. Wie kurz gedacht erscheint diese Vorstellung heute.
Die Firmung des Jahres 2020 konnten wir in Hollabrunn – Gott sei Dank – feiern, wenn auch unter all den Regeln und Vorschriften, die uns nunmehr schon länger begleiten. Auch wenn der Gottesdienst im Oktober anders gefeiert wurde als bisher gewohnt, es war ein Fest, bei dem sichtbar wurde, worum es bei dem Sakrament der Firmung geht: von Gott gestärkt zu werden und den Heiligen Geist zu empfangen.

Die Jugendlichen entscheiden sich für Jesus und diese Wahl ist mit Abstand die beste. Und wenn auch dem Mund-Nasen-Schutz geschuldet kein Lächeln zu sehen war. Die Augen der Beteiligten, der Jugendlichen, der Patinnen und Paten, der Eltern, der Firmbegleiter/innen, der Priester, und letztendlich die des Weihbischofs, der die Firmung spendete, sie strahlten. Ein Tag, der in Erinnerung bleibt.
Das Abstand-Halten hat uns dann auch in der Firmvorbereitung des Jahres 2021 wieder begleitet. Der Weg zur Firmung, er läuft auch in diesem Jahr wieder anders. Mit Ausnahme der Gottesdienste, zu denen wir physisch in der Kirche zusammen waren, fand die Vorbereitung auf das Sakrament bisher vor allem auf Distanz statt, zum Beispiel online. Und dabei zeigen sich für mich auch die Grenzen dieses Formates: Wie kann man von einem Gott sprechen, der uns nahe ist, wenn wir ihn derzeit nur „distanziert“ vermitteln können? Der Aspekt der Gemeinschaft, er rückt in Zeiten der Pandemie nach hinten.

Dennoch werden auch in diesem Jahr Jugendliche in Hollabrunn das Sakrament der Firmung erhalten und das gibt Hoffnung. Es sind viele Menschen, die die Firmkandidat/inn/en auf diesen Weg geführt und ihren Glauben auch grundgelegt haben: die Eltern und Großeltern, die Religionslehrer/innen, die Seelsorger und nicht zuletzt die Firmbegleiter/innen, die ihre freie Zeit zugunsten der Jugendlichen eingesetzt haben. Und letztendlich sind es die Jugendlichen selbst, die Gott in ihrem Leben Raum geben. Wenn da nicht der Heilige Geist dahinter steckt, dann weiß ich auch nicht …

PFARRE ASPERSDORF

# „MUTIG IN DIE NEUEN ZEITEN …“ – UND DANKBAR!

*Vieles von dem, was wir gewohnt waren, kam und kommt in der Zeit von Corona unter die Räder, auf vieles mussten und müssen wir verzichten. Doch gab und gibt es gerade auch in dieser Zeit immer wieder auch Neues und Ermutigendes – wenn man nur seinen Blick dafür zu schärfen bereit war und ist.* • PATER DOMINIC SADRAWETZ

Gottesdienste z. B. wurden in unserer Pfarre Aspersdorf durchgehend gefeiert. In den ersten Wochen der Fastenzeit 2020, als noch niemand so recht wusste, wie man sich am besten angesichts des Virus verhält, feierte ich die hl. Messen alleine in unserer Pfarrkirche.
Ab Ostern 2020 konnten wir dann zu fünft feiern, schließlich – unter Einhaltung der Abstandsregeln und der übrigen Präventionsmaßnahmen mit einer kurzen Ausnahme – zu fünfunddreißigst. Wer aber, sobald es möglich war, immer dabei war: das waren unsere Mesnerinnen und unsere Kirchen-Floristin. Und, sooft es möglich war, waren unsere Ministrant/inn/en dabei. Gerade sie haben in unsere Sakristei und beim Gottesdienst in unsere Pfarrkirche Leben und Freude gebracht – und tun es weiterhin. Euch, liebe Ministrant/inn/en, sage ich an dieser Stelle – auch im Namen unserer ganzen Pfarrgemeinde – ein ganz großes und herzliches Vergelt's Gott!!! Ihr tut einen großartigen Dienst an unserer Pfarrgemeinde. Mein ganz herzlicher, nicht minder großer Dank gilt aber auch allen Frauen und Männern, die sich in diesem vergangenen Jahr im eingeschränkten Pfarrleben engagiert haben, angefangen bei unseren Mesnerinnen, unserer Kirchen-Floristin, unseren Lektor/inn/en, unseren Musiker/inne/n, unserem Friedhofsverwalter, unseren Pfarrgemeinderät/inn/en und Vermögensverwaltungsrät/inn/en bis hin zu allen, die kamen und kommen, um Gott ihre Bitten anzuvertrauen, ihm zu danken, ihn zu loben, vielleicht auch, um mit ihm zu hadern, auf jeden Fall, um Gottesdienst zu feiern!
Pars pro toto für Sie/Euch alle steht das Foto, das unsere fröhlichen Minis am Abend des Gründonnerstags 2021 zeigt.

ASPERS DORF

# FAST 300 JAHRE ALTE FENSTER …

Die Pfarrkirche Aspersdorf wurde am 25. 9. 1730 geweiht. Die in Bleinetzen verlegten mundgeblasenen Butzenglasscheiben haben über die Jahre hindurch den Einflüssen von Witterung und Umwelt gut standgehalten. Nun aber hat eine Besichtigung mit Experten ergeben, dass Reparaturen notwendig sind. Teilweise handelt es sich um gesprungene und herausgefallene Butzen, teilweise sind es Risse und Einbuchtungen in den Bleinetzrahmungen, die nicht mehr die nötige Stabilität gegen Winddruck aufweisen. Das Angebot der Stift Schlierbach Glaswerkstätten liegt in einem oberen fünfstelligen Euro-Bereich, für die Pfarre Aspersdorf ein hoher Betrag. Man ist sich jedoch der Verantwortung um die Sicherung der Substanz bewusst und so werden Überlegungen zur Sanierung angestellt.

## Brauchtum – ein Stück vertrauter Normalität

In der Karwoche ersetzten zwölf Aspersdorfer Kinder mit Ihren Ratschen die Kirchenglocken in Aspersdorf und Wieselsfeld. Um die 6 Ministrant/inn/en Lara, Lena, Leonie, Nora, Julian und Sebastian dabei zu unterstützen, waren die 3 Erstkommunionskinder Alexander, Moritz und Philipp und die 3 Kindergartenkinder Luisa, Marie und Maximilian mit viel Engagement in Wieselsfeld unterwegs. Die Dorfbevölkerung beider Ortschaften freute sich sehr über dieses Stück Normalität und das Leben des Brauchtums in dieser herausfordernden Zeit.

## Osterkerze muss sein

Seit März 2020 kann sich die Runde des „Gemütlichen Beisammenseins“, die an jedem ersten Mittwoch im Monat zusammenkam, coronabedingt nicht im Pfarrhaus treffen. Das hat die Herr- und Frauschaften jedoch nicht daran gehindert, auch heuer wieder die wunderschöne Osterkerze für die Pfarrkirche Aspersdorf zu stiften. Ein großes herzliches Vergelt's Gott dafür! • ELVIRA FLOH

Fotos: © Pfarre Aspersdorf

GROSS

Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir bei unserer Wallfahrtskapelle Klein Maria Dreieichen die Maiandacht.

Das Herzstück des Wallfahrtsortes ist eine aus Holz geschnitzte Pieta, die unseren Altar schmückt.

PFARRE GROSS

# AUS DEM PFARRLEBEN DER PFARRE GROSS

*Alles neu macht der Mai! Nach den zahlreichen Entbehrungen des vergangenen Jahres lässt der Wonnemonat auf Besserung hoffen. Eine bedeutende Veränderung ist jedenfalls schon fix: Ab Ende Mai startet der neue Pfarrverband Klein Maria Dreieichen durch.* • KATRIN FÜRNKRANZ

Nachdem das Osterfest 2020 coronabedingt leider nur im kleinen Rahmen gefeiert werden konnte, freute es die Gläubigen der Pfarre Groß umso mehr, das wichtigste Fest im Jahreskreis heuer fast wieder in gewohnter Manier begehen zu können. Zahlreiche Pfarrmitglieder fanden sich in der Osternacht in der Pfarrkirche Groß ein, um gemeinsam die Auferstehung Jesu Christi als Herzstück unseres Glaubens zu feiern. Hierorts blickt man nun schon gespannt dem Pfingstfest entgegen, das mit der offiziellen Gründung des Pfarrverbandes Klein Maria Dreieichen auch eine große Neuerung im Pfarrleben bringen wird.

Wo wir nun aber schon beim Thema Klein Maria Dreieichen sind: Nach den schwierigen Umständen im vergangenen Jahr können heuer endlich wieder die traditionellen Maiandachten in dem nahe gelegenen Wallfahrtsort stattfinden.

Ursprünglich nur eine Zwischenstation mit einem an drei Eichenstämmen befestigten Marienbildnis auf dem Weg nach Mariazell oder Maria Dreieichen, erlangte der Ort im Laufe des 19. Jahrhunderts selbst zunehmend an Bedeutung, nachdem mehrere wundersame Geschehnisse damit in Verbindung gebracht worden waren. Nach einem Brand im Jahr 1866 wurden zahlreiche Votivgaben vernichtet – einzig das Gnadenbild blieb unversehrt erhalten. Im Jahr 1870 konnte die daraufhin erbaute Kapelle eingeweiht werden, 1875 wurde die erste heilige Messe vor Ort gelesen. Der Altar war über dem Wurzelstock der drei Eichen errichtet worden, die sich im Inneren der Kirche nach wie vor besichtigen lassen. In den darauffolgenden Jahren und Jahrzehnten entwickelte sich Klein Maria Dreieichen zu einem beliebten Wallfahrtsort – nicht nur für die Einwohner der umliegenden Ortschaften, sondern auch als Ziel etlicher Pilger aus teilweise weit entfernten Pfarrgemeinden.

Im Marienmonat Mai locken die an Sonn- und Feiertagen stattfindenden Maiandachten bei schönem Wetter jedes Jahr zahlreiche Gläubige an den zur Katastralgemeinde Groß zählenden Ort. Auch Uniformiertenwallfahrt und Jägermesse sind jährliche Fixpunkte im Kalender dieses etwas versteckt im Wald gelegenen Rückzugsortes. Rund um Klein Maria Dreieichen gibt es zudem auch noch ein Marienbründl, das erst im vergangenen Jahr mit viel Liebe restauriert wurde und nun wieder in neuem Glanz erstrahlt. Herzstück des Wallfahrtsortes, dessen Gnadenbilder unter anderem aufgrund von Verwitterung inzwischen bereits einige Male ausgetauscht werden mussten, ist eine aus Holz geschnitzte Pietà.

PFARRE HOLLABRUNN

# UNSER PFARRLEBEN

*Von Andachten bis Zwergerltreff, von Bildungswerk bis 60+Treffen: Wir möchten Sie mit unseren Angeboten begeistern und die Welt ein bisschen lebenswerter machen!*

• HERMI TRIBELNIG

Gartenstadtkirche

Das Besondere der Pfarre Hollabrunn ist zuerst einmal, dass es neben der Pfarrkirche, deren Schutzpatron der hl. Ulrich ist, noch die Gartenstadtkirche gibt, die Maria, der Hilfe der Christen, geweiht ist. Zusätzlich gibt es noch 10 Gottesdienststätten (inkl. Filialen), die vom Seelsorgeteam (drei Priester und zwei Pastoralassistentinnen) betreut werden.

Das Pfarrzentrum in Hollabrunn ist ein offenes Haus, wo fast immer jemand anzutreffen ist. Damit sind nicht nur die Sekretärin und die Pfarrhelferin gemeint, sondern viele Gruppen, die sich regelmäßig im Pfarrzentrum treffen.

Die Kleinsten kommen gern zum Zwergerltreff, die Kinder nutzen die Angebote der Jungschar und das Jungscharlager, auch als Ministrant/inn/en können sie tätig sein, Jugendliche laden wir bei der Firmvorbereitung ein, für Erwachsene gibt es verschiedenste Gruppen der Pfarre, aber auch Abende des Kath. Bildungswerkes und das Café Zeitreise. Zum Vertiefen des Glaubens stehen ihnen alle liturgischen Angebote wie Messen, Andachten, eucharistische Anbetung sowie Gebetsrunden offen. Suchende und Fragende können z.B. die „Nacht der 1000 Lichter“ besuchen oder bei einer Wallfahrt mitgehen. Wir wünschen uns, dass wir Sie begeistern können für ein Leben mit Christus, und wollen uns selbst und die Welt ein bisschen lebenswerter machen.

Schauen Sie bitte auf die Homepage der Pfarre, welche Angebote es gibt, oder sprechen Sie uns an! Wir bemühen uns auf verschiedenste Lebenslagen einzugehen und sind offen für neue Ideen.

HOLLA BRUNN

# BEICHTE ALS ERLEBNIS

*Erster Höhepunkt der Beicht- und Kommunionvorbereitung*

• EDUARD SCHIPFER

Einen ersten Höhepunkt der Beicht- und Kommunionvorbereitung erlebten die Kinder mit dem Fest der Versöhnung und dem Taufgedächtnis in der Fastenzeit.

Anhand des Evangeliums von Jesu und dem Zöllner Zachäus hörten die Kinder, wie mit Jesus ein Neuanfang im Leben geschieht. Nach der Beichte durften die Kinder ihre Sündenzettel zerreißen. Diese wurden dann vor der Kirche verbrannt.

Nach der Beichte ist die Freundschaft mit Jesus so neu wie bei der Taufe. Daher zogen die Eltern den Kindern die weißen Gewänder (Alba) an und überreichten ihnen die brennende Taufkerze. Das Taufgedächtnis und das Vater unser waren der feierliche Abschluss.

# GÄSTE AUS DEM PRIESTER-SEMINAR

Im Rahmen ihrer Ausbildung besuchten acht neue Seminaristen aus dem Wiener Priesterseminar die Pfarre Hollabrunn. Sie feierten mit Subregens Markus Muth (der in Hollabrunn maturierte hatte) und Pfarrer Schipfer die Messe in der Gartenstadtkirche mit. Anschließend gab es ein intensives Gespräch mit den Pastoralassistentinnen Sr. Fides und Helga Klinghofer sowie Pfarrer Schipfer. Der Themenbogen reichte von den Aufgaben und Herausforderungen in der Pfarre, der Zusammenarbeit im Pfarrverband Klein Maria Dreieichen bis zu Fragen der persönlichen Lebensgestaltung in der Seelsorge. Sr. Fides erzählte von ihrem Karatekurs, was besondere Aufmerksamkeit erweckte.

Sternsinger in der Kirche

Palmsonntag mit genügend Abstand

In der Fastenzeit ersuchten wir die Gläubigen, Steine mit ihren Sorgen und Problemen beschriftet in die Kirche zu legen.

Kinderkreuzweg

PFARRE OBERFELLABRUNN

# RÜCKSCHAU AUF DAS PFARRLEBEN IN MERKWÜRDIGEN ZEITEN

*Seit mehr als einem Jahr müssen wir alle mit Einschränkungen wegen der Pandemie zurechtkommen. Viele Menschen sind einerseits unsicher und der notgedrungene Rückzug aus dem öffentlichen Leben belastet sehr, macht einsam und erfordert andrerseits ein hohes Maß an Flexibilität und Einfallsreichtum, um ein Mindestmaß an Gemeinsamem zu ermöglichen.* • MARIA SOHLER

Leider hat das aktuelle Jahr gleich mit einem Lockdown begonnen. Eine erste Herausforderung, die **Dreikönigsaktion,** musste geplant werden. Hausbesuche durften nicht stattfinden und Begleitpersonen befürchteten, die Kinder anzustecken bzw. selbst angesteckt zu werden.

Also baten wir die Kinder zum Verkleiden in den Pfarrhof zu kommen. In der Kirche sagten sie dann ihren Text vor der Krippe neben dem Christbaum auf und wurden dabei gefilmt. Über WhatsApp besuchten sie dann alle Oberfellabrunner/innen und baten um Spenden für Menschen in Not. Ab Februar durften dann mit Einschränkungen wieder gemeinsame Gottesdienste gefeiert werden. Daraufhin konnten wir am letzten Monatssonntag endlich wieder einen **Geburtstagssonntag** feiern. Pfarrer Schipfer und die anwesende Pfarrgemeinde gratulierten den Jubilar/inn/en vom Dezember letzten Jahres und denen vom Jänner und Februar.

Im gleichen Monat hat auch die **Fastenzeit** begonnen. Um zu viele Begegnungen zu vermeiden, gab es nur zweimal einen **Kreuzweg für Erwachsene** und am Karfreitag einen **Kinderkreuzweg** im Freien. Überlegungen für Vorhaben, die sich mit notwendigem Abstand verwirklichen lassen, wurden angestellt. Da diese besondere Situation die Menschen sehr belastet, ersuchten wir die Gläubigen Steine, teilweise mit ihren Sorgen und Problemen beschriftet, in die Kirche zu bringen und vor den Altar zu legen. Begriffe wie Angst, Krankheit, Schmerz, Einsamkeit und Stress konnte man lesen. Die Suche nach Normalität, Glück, Frieden, Liebe und Umarmung sowie die Bitte um Geduld waren ebenso festgehalten. Felicitas Taglieber gestaltete aus diesen Steinen eine Brücke als Symbol für den Übergang zu etwas Neuem oder auch als Ostersymbol für die Auferstehung. All die Bezeichnungen auf den Steinen wurden ebenfalls von ihr in die Fürbitten am Ostersonntag eingebaut.

Das Kinderprojekt wurde von Sissi Tröthann begleitet. Sie ließ „Conradino“, eine fiktive Kinderfigur, einen Brief an alle Kinder zwischen fünf und zehn schreiben, in dem sie eingeladen wurden, jeden Fastensonntag eine Nachricht mit kindgerechten Erklärungen zur Fastenzeit aus der Kirche abzuholen. Dabei durften die kleinen Besucher/innen aus einer Schatzkiste, die jede Woche woanders platziert war, etwas auswählen und mitnehmen.

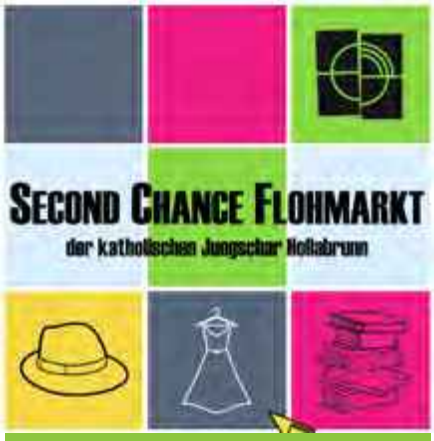
Am **Palmsonntag** konnte die Palmweihe für die gesamte Pfarrgemeinde verwirklicht werden, indem unser Pfarrer nach dem Gottesdienst eine zusätzliche Wortgottesfeier mit Palmweihe im Freien angeboten hat.

Am 23. Mai soll nun unser neuer Pfarrverband Klein Maria Dreieichen errichtet werden. Angelehnt an Martin Luther King habe ich den Traum, dass möglichst viele Menschen ohne Eingrenzungen dieses Ereignis gemeinsam feiern können.

JUNGSCHAR HOLLABRUNN

# NEWS VON DER JUNGSCHAR

*Die aktuelle Situation aufgrund der Einschränkungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie erschwert auch die Aktivitäten der Jungschar – dennoch waren wir aktiv!* • PATRICK TROLLMANN




**Second Chance Flohmarkt**
Letztes Jahr hat die katholische Jungschar Hollabrunn im September das erste Mal einen Flohmarkt veranstaltet und konnte dadurch 400 € an Spenden sammeln. Aufgrund des guten Erfolges wird es diesen September wieder einen Flohmarkt geben.

**Jungschartage statt Jungscharlager 2020**
Das letzte Sommerlager der katholischen Jungschar Hollabrunn fand von 26. bis 30. August coronabedingt in der Hofmühle Hollabrunn statt.
Mit Kennenlernspielen, Basteln und Knüpfen sind wir in den ersten Tag gestartet. Am Donnerstag machten wir den Orientierungslauf. Auf dem Weg vorbei bei „Wackelsteinen" zur Burg Burgschleinitz mussten die Kinder einen Piratenschatz finden und einen Kompass bauen. Abgeschlossen wurden die Tage mit einer selbst gestalteten Messe und einer Abschlussgrillerei mit den Familien.
Auch wenn es sehr schön war, hoffen wir trotzdem diesen Sommer wieder aufs SOLA fahren zu können.

> ***„Die Jungschartage im letzten Jahr waren sehr schön und wir hoffen, dass heuer wieder ein SOLA stattfinden kann."***

## AUSBLICK 2021

Bis Juni gibt es COVID-bedingt keine Aktionen

**5. Juni:** Outdoor Aktion (Stratego, ...)
**3.–10. Juli:** SOLA in Sankt Leonhard

**GENAUERE INFORMATIONEN ZUM SOLA**
**Infoabend für Eltern:** Anfang Juni (ein genaues Datum finden Sie Mitte Mai auf unserer Homepage)
**Aktuelle Informationen** bezüglich der Durchführung finden Sie ebenfalls auf der Homepage. Absage vorbehalten.

**Anmeldung und aktuelle Infos:**
www.jungschar-hollabrunn.at/sola21

# SEIFRIED

*Ihr Kompetenzpartner für Sanitär– und Heizungstechnik*

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie in dieser schweren Zeit Gesundheit und Gottes Segen.

SEIFRIED
WÄRMEPUMPEN
PHOTOVOLTAIK
HOLZSYSTEME

Znaimerstraße 57
2020 Hollabrunn
Tel. 02952 20240
info@seifried.at
www.seifried.at

**Wärmepumpen:**
Sole (Tiefe & Flächen)
Direktverdampfung
Luft/Wasser
Wasser/Wasser
**Photovoltaik**

**Holzsysteme:**
Stückholz
Hackgut
Pellets

**Kühlsysteme**

# Weil Qualität kein Zufall ist.

autohaus
EISSNER

2020 Hollabrunn, Fachleutnerstraße 5
0 2952 2584 www.eissner.at

SIE MÖCHTEN BEI UNS WERBEN?

# HIER

*könnte Ihre Werbung stehen!*

***Kontaktieren Sie uns gerne! Wir informieren Sie über alle Konditionen für Ihre Werbeschaltung.***

Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 2020 Hollabrunn
Tel. 02952/2178 • E-Mail: pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at
Internet: www.pfarre-hollabrunn.at

JUNGE KIRCHE

# HALLO KINDER!

*Bei jedem Ballspiel muss jemand den Ball ins Rollen bringen. Nach einem Schlag oder Stoß geht es los.* • PFARRER EDUARD SCHIPFER

Diese Seite soll euch Anstöße geben: zum Lachen, Raten, Nachdenken, zu neuen Ideen. Wir in der Redaktion brauchen auch Anstöße von euch. Was würdet ihr gern hier finden? Sind es Rätsel oder Geschichten, Bilder zum Ausmalen, Comics oder Gebete? Schickt eure Anstöße an: **pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at**

DIE KARWOCHE FÜR KINDER GESTALTET

# OSTERWEG FÜR KINDER

*Es freut uns sehr, dass der Osterweg für ALLE Kinder in unserem Pfarrverband gut angenommen wurde.* • PASS. HELGA KLINGHOFER

Wir wollten den Kindern trotz Lockdowns die biblische Geschichte über den Tod und die Auferstehung Jesu greifbar und die Kartage erlebbar machen. Deshalb gestaltete ich in der Seitenkapelle der Gartenstadtkirche einen Osterweg zu den einzelnen Tagen der Karwoche. Die Kinder aus dem ganzen Pfarrverband wurden eingeladen, selbst einen Osterweg zuhause zu gestalten. Eine Anleitung dazu und das Bastelmaterial gab es bei den einzelnen Stationen, die zahlreich angenommen wurden. Danke ALLEN für euren Besuch und den Mesnern für das Aufsperren bzw. die Beleuchtung der Kapelle an diesen Tagen.
Ich vertraue darauf, dass wir uns bald bei einem Kindergebet wieder persönlich treffen können. Bleibt gesund & bis bald!

## LIEBE ELTERN!

Die Pfarren und auch das Pfarrmagazin wollen ein guter Platz für Kinder, Mütter und Väter sein. Auf dieser Seite soll auch Platz sein für Themen, die Sie als Eltern beschäftigen. Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Beiträge für diese Seite, schicken Sie diese bitte per Mail an **pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at** Danke!

## KINDERGEBETE

### „KIDS & JESUS“ IM PFARRVERBAND

PASS. HELGA KLINGHOFER

(Fast) Jeden **1. Freitag im Monat** feiern wir, wenn Corona es erlaubt, **um 16:00 Uhr ein Kindergebet.** Dauer ca. 30 Minuten, wenn gebastelt wird, etwas länger. Wenn dazwischen Feste fallen, gibt es auch einen kindgerechten Gottesdienst im Wechsel in unseren Pfarrkirchen Aspersdorf, Groß, Hollabrunn und Oberfellabrunn.
Wir versammeln uns rund um den Altar ganz vorne in der Kirche und singen, tanzen, basteln und feiern gemeinsam zur Ehre Gottes und zur Freude der (kleinen) Menschen. Kinder jeden Alters sind willkommen!

**NÄCHSTES KINDERGEBET:**
**Freitag, 28. Mai 2021, 16:00 Uhr**
**Pfarrkirche Aspersdorf**

MK 10,13-16

## „LASST DIE KINDER ZU MIR KOMMEN“